

Presseinformation

29.04.2026

August Faller GmbH & Co. KG

Freiburger Straße 25
79183 Waldkirch
Deutschland

Tel +49 7681 405-0
Fax +49 7681 405-110
info@faller-packaging.com
www.faller-packaging.com

Faserform statt Kunststoff

Faller Packaging und Harvest Packaging:
Praxistaugliche Trays für die Pharmaindustrie

Faserbasierte Trays können in vielen Anwendungen Kunststoffprodukte ersetzen. Das zeigen Faller Packaging und Harvest Packaging mit ihrer Lösung für die Pharma- und MedTech-Industrie.

Mit den neuen Vorgaben der Verpackungsverordnung (EU) 2025/40, der PPWR (Packaging and Packaging Waste Regulation) im Rahmen des EU Green Deals, steigen die Anforderungen an Recyclingfähigkeit und Materialeffizienz deutlich. Für Pharmaunternehmen bedeutet das: Kunststoffverpackungen geraten zunehmend unter regulatorischen und wirtschaftlichen Druck. Auch die Erwartungen im Markt verändern sich. Die Produkte müssen heute ökologische Vorteile mit funktionaler Alltagstauglichkeit verbinden.

„Verpackungen sollen nachhaltig, prozesssicher und skalierbar sein“, sagt Niklas Mößner, Head Business Development & B2B Marketing bei Faller Packaging. „Genau hier setzt unsere Zusammenarbeit mit Harvest an. Wir wollten eine Lösung anbieten, die sich im industriellen Einsatz bewährt, nicht nur im Konzept.“

Kooperation mit klarem Praxisfokus

Der gemeinsame Ansatz ist bewusst anwendungsnah. Die Partner bringen ihre jeweiligen Stärken ein und entwickeln das Produkt kontinuierlich weiter. Harvest steuert die technologische Expertise in der Herstellung von Formfaser bei, während Faller Packaging das Know-how für pharmazeutische Verpackungen hat.

Ein zentraler Bestandteil der Kooperation ist der enge Austausch mit Kunden. Auf Veranstaltungen oder in gemeinsamen Projekten wird Feedback direkt aufgenommen und in die Weiterentwicklung der Trays überführt. So entstehen Lösungen, die sich nicht nur im Prototyp, sondern auch im realen Verpackungsprozess bewähren. „Es geht nicht nur um ein alternatives Material, sondern um eine Verpackung, die sich in bestehende Abläufe einfügt“, ergänzt Mößner. „Deshalb begleiten wir unsere Kunden von der ersten Machbarkeitsanalyse bis zur Umsetzung an der Linie.“

**Ihre Ansprechpartner für
weitere Informationen:**

**a1kommunikation
Schweizer GmbH**

Eva Linder
Oberdorfstraße 31/1
70794 Filderstadt
Deutschland
Tel + 49 711 945416130
eli@a1kommunikation.de

August Faller GmbH & Co. KG

Charis Bayer
Marketing Communication
Manager
Freiburger Straße 25
79183 Waldkirch
Deutschland
Tel + 49 7681 405-264
charis.bayer@faller-
packaging.com

Präzision für anspruchsvolle Anwendungen

Die Trays bestehen aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Quellen, sind PFAS-frei und vollständig recyclingfähig. Der Einsatz von Monomaterialien verbessert die Sortierbarkeit im Recyclingprozess zusätzlich. Die Herstellung erfolgt im Wet-Moulded-Fibre-Verfahren. Fasern werden in Formwerkzeugen verarbeitet und unter Druck sowie Temperatur verdichtet. Eine In-Mould-Härtung sorgt für Formstabilität und eine glatte Oberfläche. Damit erreichen die Trays eine Performance, die mit Kunststofflösungen vergleichbar ist. Sie eignen sich für Anwendungen im Gesundheitswesen, etwa für Autoinjektoren, Pens oder Diagnostiklösungen.

„Unser Ziel war es, die typischen Einschränkungen klassischer Formfaser zu überwinden“, erklärt Neil Reilly, Gründer von Harvest Packaging. „Die Trays bieten die für pharmazeutische Applikationen erforderliche Präzision, Stabilität und Oberflächenqualität – selbst bei komplexen Geometrien.“

Einbindung in Prozesse

Eine zentrale Herausforderung bei neuen Materialien sind regulatorische Anforderungen und die Integration in bestehende Verpackungsprozesse. Genau hier setzt der gemeinsame Ansatz an. Die Trays sind so ausgelegt, dass sie sich mit minimalem Anpassungsaufwand in bestehende Verpackungslinien integrieren lassen. Eigenschaften wie zuverlässiges De-Nesting, geringe Stapelhöhen und stabile Geometrien unterstützen die Verarbeitung auf automatisierten Anlagen. Pilotprojekte zeigen, dass die Einbindung in bestehende Systeme möglich ist. Besonders großes Potenzial sehen die Partner bei Neuentwicklungen, die Produkt, Verpackung und Maschine von Anfang an aufeinander abstimmen.

Für Unternehmen mit ambitionierten Nachhaltigkeitszielen kann der Umstieg auf faserbasierte Trays dazu beitragen, Scope-3-Emissionen zu reduzieren sowie kunststoffbezogene Abgaben und EPR-Gebühren zu senken. „Wir sehen eine deutlich steigende Nachfrage nach Lösungen, die Nachhaltigkeit und industrielle Skalierbarkeit verbinden“, sagt Neil Reilly.

Weitere Informationen zu den Faserform-Trays finden Sie hier: [Faserform-Trays ersetzen Kunststoff-Inlays – nachhaltige Pharma-Verpackung | Faller Packaging – Faller Packaging](#)

Service für die Redaktion:

29.04.2026
Seite 3/5

Meta-Title: Faller Packaging: Nachhaltige Faserform-Trays als Alternative zu Kunststoff

Meta-Description: Faller Packaging und Harvest Packaging zeigen, wie faserbasierte Trays Kunststoffverpackungen in Pharma und MedTech funktional ersetzen können.

Social Media Post: Kunststoff war gestern, die Zukunft ist faserbasiert. Gemeinsam mit Harvest Packaging bietet Faller Packaging Trays an, die nicht nur nachhaltig, sondern auch prozesssicher und skalierbar sind. Die neue Lösung zeigt: Faserform kann Kunststoff in der pharmazeutischen Verpackung funktional ersetzen, mit Präzision, Stabilität und industrieller Alltagstauglichkeit.

Die hochauflösenden Bilder können Sie [hier](#) herunterladen.

Bildübersicht:

Bild 1: Harvest Packaging



Faser statt Kunststoff: Das faserbasierte Tray für Pharma- und MedTech-Verpackungen überzeugt durch Präzision und Prozesssicherheit.

Bild 2: Faller Packaging



Effizienter Schutz für empfindliche Vials, Pens und vorgefüllte Spritzen: Die neuen Moulded Fibre Trays setzen auf minimalen Materialeinsatz.

Weitere Informationen unter:
www.faller-packaging.com

Bild 3: Faller Packaging



Niklas Mößner, Head Business Development & B2B Marketing bei Faller Packaging

Bild 4: Harvest Packaging



Neil Reilly, Gründer und CEO von Harvest Packaging

Über Faller Packaging

Faller Packaging ist seit mehr als 30 Jahren auf maßgeschneiderte Komplettlösungen für pharmazeutische Sekundärpackmittel spezialisiert. Das Unternehmen entwickelt und produziert Faltschachteln, Packungsbeilagen, Haftetiketten und Kombiprodukte aus einer Hand – sowohl Standardprodukte als auch Sonderanfertigungen nach Kundenwunsch. Digitalisierte und optimal abgestimmte Prozesse sorgen dabei für maximale Effizienz, eine nachhaltige Produktion und zuverlässig schnelle Lieferzeiten. Darüber hinaus bietet Faller individuelle Logistikdienstleistungen und Supply-Chain-Konzepte. Das macht das Unternehmen zum kompetenten Partner rund um die Beschaffung von Verpackungen für Pharma- und Healthcare-Produkte.

Neben seinem Hauptsitz im baden-württembergischen Waldkirch verfügt Faller Packaging über weitere Standorte in Binzen,

Schopfheim und Gebesee sowie im dänischen Hvidovre und Horsens, im polnischen Łódź und im ungarischen Debrecen. Insgesamt beschäftigt die August Faller GmbH & Co. KG mehr als 1.500 Mitarbeitende.

29.04.2026
Seite 5/5

Über Harvest Packaging

Harvest Packaging mit Sitz in Shannon, Irland, entwickelt und produziert leistungsstarke, fasergeformte Verpackungslösungen für die Pharma- und Life-Sciences-Branche. Das Unternehmen ist auf präzisionsgefertigte, nachhaltige Materialien spezialisiert, die strenge regulatorische Anforderungen erfüllen, und bietet zuverlässigen Schutz, maßgeschneidert für anspruchsvolle Anwendungen.